

Kooperation im Zeichen der Krone Kaiser Ottos

Tourismus Die Lechfeldschlacht ist Bindeglied für die Region Augsburg und die Stadt Magdeburg

Königsbrunn Kaiser Otto I. und die Schlacht auf dem Lechfeld im Jahr 955 sind die Basis für eine Kooperation der Region Augsburg mit der Stadt Magdeburg, die jetzt in Königsbrunn besiegelt wurde.

Die Großstadt in Sachsen-Anhalt nutzt den berühmten Stadtvater und sein Erbe seit Jahren touristisch: König Otto I. verliebte sich in den bis dahin unbedeutenden Flecken, baute ihn zu einer Stadt aus und machte ihn schließlich seiner gelieb-

ten Frau zum Geschenk, wie Sandra Yvonne Stieger berichtete, die Geschäftsführerin von Magdeburg Marketing. Dann zog er mit seinem Heer in die Schlacht auf dem Lechfeld, kehrte als siegreicher Feldherr zurück und wurde zum Kaiser gekrönt. Die Schlacht gilt als Geburtsstunde des Deutschen Reiches: Erstmals arbeiteten die zuvor zerstrittenen Fürstentümer zusammen.

Hier wollen die neuen Partner anknüpfen: „Magdeburg besetzt das

Thema „Otto“ seit Jahren. Wir haben hier ein bundesweites, international relevantes Thema, das wir in den nächsten Jahren spannend präsentieren wollen“, sagte Augsburgs Tourismusedirektor Götz Beck. Wichtig sei, den Menschen die Geschichte über Geschichten zu erzählen und sie so erlebbar zu machen, sagte Lars-Jörn Zimmer, der touristischpolitische Sprecher der CDU im sachsen-anhaltinischen Landtag. Zudem gebe es noch weitere An-

knüpfungspunkte neben Kaiser Otto, wie den Architekturstil der Romanik und Martin Luther.

Die Zusammenarbeit wurde nun offiziell gemacht: In Schwaben beteiligen sich Stadt und Landkreis Augsburg, der Landkreis Aichach-Friedberg und die Stadt Königsbrunn als Heimstatt des Infopavillons. Die Gespräche zur genaueren Ausgestaltung der Partnerschaft sollen zeitnah beginnen, damit bald die ersten Resultate zu sehen sind. (adt)